

# Vorsicht Asbest

pr. Asbest ist aus den Köpfen vieler Menschen verschwunden, obwohl dieses lebensgefährliche Material noch in vielen Gebäuden verbaut ist. Erst 1990 wurde der Einsatz verboten. Bis dahin wurde es an vielen Orten eingesetzt. Asbest ist feuer-, hitze- und säurebeständig, verbundfähig und weist eine hohe elektrische sowie thermische Isolierfähigkeit auf. Aufgrund dieser Eigenschaften wurde das Material an vielen Orten

eingesetzt: in Wand-, Boden und Deckenbelägen, für Elektroinstallationen, Isolationen und auch Fenster, Fassaden und Dächer. Deshalb begegnen auch die Dämmungs- und Abdichtungsspezialisten von Böhi+Wirz dem tückischen Material immer wieder.

## Gesundheitsbewusste Renovationsarbeiten

Die Asbestfasern sind für den Men-

schen ungefährlich, so lange sie fest gebunden sind. Sobald sie jedoch bei Umbau- und Renovationsarbeiten freigesetzt und eingeatmet werden, gefährden sie die Gesundheit stark. Arbeiten mit Asbest sind deshalb aufwändig und für den Kunden in der Regel teuer. Auch auf der Bauka-Halle in Nuglar bestand die Bedachung aus asbesthaltigen Platten. Bei der Sanierung des Steildaches durften die Handwerker von Böhi+Wirz diese weder zerschneiden, noch zerbrechen oder verkleinern: Die Platten mussten am Stück vom Dach entfernt werden. Eine aufwändige Arbeit, die den Kunden viel Geld gekostet hätte. Durch den Einsatz eines Kranes, mit dem die Bedachungselemente am Stück vom Dach gehoben wurden, konnten die Dachdecker kostengünstig arbeiten und jederzeit die Gesundheit schützen.



Böhi + Wirz AG, Oristalstrasse 95  
061 921 23 90, [office@boehi-wirz.ch](mailto:office@boehi-wirz.ch)  
[www.boehi-wirz.ch](http://www.boehi-wirz.ch)

**Tückisches Material: Asbest.**

FOTO: ZVG